

Bewerbung

Die Bewerbungen können direkt an die Einsatzstellen oder an den Träger gerichtet werden. Bei den Einsatzstellen können auch die Details erfragt werden: Ob und ab wann ein freier FSJ-Platz angeboten wird, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, wie viel Taschengeld bezahlt wird. Möglicherweise wird ein „Schnuppertag“ angeboten. Diese Gelegenheit sollte genutzt werden, um einen oder mehrere Einsatzbereiche kennen zu lernen. Danach kann die Entscheidung für einen Bereich leichter getroffen werden.

Zu der schriftlichen Bewerbung gehören:

- Lebenslauf
- zwei Passfotos
- Kopie des letzten Schul-/Berufszeugnisses

Persönliche Auskünfte erteilt Ihnen:

Arbeiter-Samariter-Bund

Landesverband Hessen e.V.
Bildungszentrum
Bierstadter Straße 49
65189 Wiesbaden
www.asb-bildungszentrum.de

Wolfram Schuster
Tel. 0611 1818-250
Fax 0611 1818-253
E-Mail: w.schuster@asb-hessen.de

Wir helfen hier und jetzt.

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mit unserer Hilfe ermöglichen wir den Menschen, ein größtmögliches Maß an ihrer Selbständigkeit zu entfalten und zu wahren. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.

Seit seiner Gründung im Jahr 1888 bietet der ASB Dienste an, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren. Zum Beispiel in der Altenhilfe, im Rettungsdienst, in der Ersten Hilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, den Hilfen für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung, der Auslandshilfe sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener.

Arbeiter-Samariter-Bund

Landesverband Hessen e.V.
Feuerwehrstraße 5
60435 Frankfurt
www.asb-hessen.de

Klaus Schoenicke
Tel. 069 5484044-49
Fax 069 5484044-40
E-Mail: k.schoenicke@asb-hessen.de

Ein Freiwilliges
Soziales Jahr hat noch
niemandem geschadet.
Aber schon vielen geholfen.

Jetzt informieren



Foto: ASB/H. Klau

Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

FSJ beim ASB

Anderen helfen, sich selbst weiterentwickeln – während dem Freiwilligen Sozialen Jahr gibt es viele Möglichkeiten für junge Menschen, etwas zu bewegen und sich sozial zu engagieren. Der ASB bietet dafür viele verschiedene Tätigkeitsfelder an.

Tätigkeitsfelder

- **Altenhilfe** z. B. als Fahrer im Menü-Service, in der Betreuung von Senioren, in der Hautnotrufzentrale
- **Ausbildung** z. B. Erste-Hilfe-Ausbildung
- **Rettungsdienst**
- **Fahrdienste** z. B. im Kranken- oder Behinderten-fahrdienst
- **Kinder- und Jugendhilfe** z. B. als Mitarbeiter in der Schülerbetreuung oder in Kindertagesstätten

Die FSJ-Seminare 5 mal 5 Tage für die Zukunft

Im FSJ sind die Seminare neben der praktischen Arbeit ein fester Bestandteil. Sie umfassen insgesamt 25 Tage. Die Zusammensetzung der Gruppen und die Ansprechpartner vor Ort bleiben das ganze Jahr über konstant. Die Teilnahme an den Seminaren gilt als Dienstzeit.

In den Seminaren können sich die Teilnehmer über ihre Erfahrungen im Arbeitsalltag austauschen, über persönliche Veränderungen sprechen und durch gemeinsame Aktionen Grenzen kennen lernen und erweitern. Auch der richtige Umgang mit Stresssituationen sowie mehr Verantwortung werden eingeübt. Je nach Einsatzgebiet werden verschiedene Krankheitsbilder erläutert und Erste Hilfe wird erlernt. Das Kommunikationstraining stärkt die Gruppendynamik – und Spaß macht das Ganze auch noch!

Taschengeld

FSJ'ler bekommen ein monatliches Taschengeld, freie Verpflegung und Unterkunft oder eine Pauschale für Unterkunft und Verpflegung. Sollte entsprechende Arbeitskleidung erforderlich sein, wird diese zur Verfügung gestellt. Kindergeld, Kinderfreibetrag und andere kinderbezogene Leistungen werden entsprechend den gesetzlichen Regelungen weitergezahlt.

Urlaub

Während eines zwölfmonatigen FSJ beim ASB liegt der Urlaubsanspruch bei 26 Tagen. Mit der Einsatzstelle werden die Urlaubszeiten abgesprochen.

Alter

Jeder zwischen 16 und 26, der die schulpflichtige Zeit (in der Regel 9 Jahre) erfüllt hat.

Dauer

In der Regel dauert ein FSJ zwölf Monate, ab sechs Monaten Dienstzeit wird ein FSJ anerkannt. Nach Absprache mit der Einsatzstelle kann die FSJ-Zeit bis auf 18 Monate verlängert werden.



Vorteile für den beruflichen Werdegang

- Bessere Bewerbungschancen bei späteren Arbeitgebern
- FSJ zum Erwerb eines Schulabschlusses
- FSJ als Wartezeit für einen Studienplatz
- FSJ als Vorpraktikum bei sozialpflegerischen und -pädagogischen Ausbildungen
- Sprungbrett ins Berufsleben



Sozialversicherung

Während der FSJ-Zeit sind die FSJ'ler in der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung gemeldet. Die Beiträge übernimmt zu 100 % die Einsatzstelle.

Zeugnis

Nach Ende der Dienstzeit (Mindestdauer 6 Monate) erhält jeder eine Bescheinigung über die Dauer der geleisteten Zeit und auf Wunsch ein Zeugnis, das ausführlich über die Art der freiwilligen Tätigkeit informiert.